

Der „New Identity Process“

Ein therapeutisches Behandlungssystem zur Behandlung von
Persönlichkeitsstörungen

Michael Gerlach, Stefan Molfenter, Godehard Stadtmüller

Adula Klinik
In der Leite 6
87561 Oberstdorf

15. Kongress für klinische Psychologie, Psychotherapie und
Beratung,

5. bis 9. März 2004 Humboldt Universität Berlin

Bonding – Psychotherapie respektive New Identity Process

Geschichte

Dan Casriel

Synanon

Das Konzept der “Charakterneurose”

SeinerzeitigePrognose von „Kern- oder Charakterneurosen“ (Characterdisorder)

Entwicklung des New Identity Process

„A Screem away from happiness“ (Jahr)

Definition

Teile bzw. Werkzeuge

Anwendung

Bonding

Bonding und Bindung

Emotionale Offenheit

Bindungsstile und Interventionen

Hier Tabelle der 4 Standardbindungsstile mit entsprechenden Interventionen

Emotionale und körperliche Nähe als Möglichkeit der korrigierenden Erfahrung eingreifender Erlebnisse bzw. auch der Gefahr der Retraumatisierung

Persönlichkeitsstörungen

Emotional instab. PS

Maxime:

„Der Schutz in der Therapie muss jederzeit höher sein als die maximale mögliche Verletzung bei Wiederannäherung an das Trauma“.

Konstitue...Schutzfunktion:

Implizit

Explizit

Setting

Interventionen

Sonderpunkt: freezing

Dissoziation

Einstellungsarbeit

Um was geht es? Alte, destruktive, die Selbst- und Fremdwahrnehmung sowie die Emotionen und das Verhalten definierende destruktive Einstellungen zu verändern.

Dazu ist es notwendig, die Emotionalität, die die Einstellung trägt, erneut wach zu rufen.

Wie? (Zwei Sätze zur Beschreibung der Einstellungsarbeit)

Ähnlichkeiten / Gleichheit mit der kognitiven Therapie

Dysfunktionale Einstellungen bei PS

Ein bis zwei Beispiele

Therapeutische Gemeinschaft - Großgruppe

Therapeutische Gemeinschaft als Rahmenwerk

Sinn

Feld

Therapeutische Gemeinschaft inkarniert als Großgruppe

Wirkprinzipien

- Lernen am Modell
- Bergende Gemeinschaft (Netz)
- Polyvalente Übertragungsphänomene
- Übungsfeld für Verhalten und Verhaltensänderung
(Effekt der Quantität)
(Flooding)

Persönlichkeitsstörungen – Problem und Chancen

Therapeutische Gemeinschaft - Werkzeuge

Persönlichkeitsstörungen

Artikel Therapeutische Gemeinschaft

9. Stichprobenbeschreibung

Comorbidität

10. Folie

Persönlich. Züge (FPI)

11. Folie:

SCL – 90

12. Folie:

Veränderungsfragebogen des Erlebens und Verhaltens – Kurzversion (VEV – K)

13. Folie:

Strukturierte Analyse des sozialen Verhaltens

(SASB)

Beschreibung des Fragebogens

Werte

14. Folie:

Zusammenfassung

Der New Identity Process ist

Er besteht aus: Bonding, Einstellungsarbeit und einer Gruppentherapie, die auch die Großgruppe umfasst.

Für Persönlichkeitsstörungen besonders geeignet, weil

Risiken

Unsere Werte zeigen, dass bezüglich der Persönlichkeits.....

von der Symptombelastung her zeigt sich.....

in SASB lasen sich folgende Muster erkennen.